Presseschau Beitrag

- Weltwirtschaftskrise [1]

- Haushaltskrise [2]
- Neoliberalismus [3]
- Rechtspopulismus [4]
- Sozialkürzungen [5]

Nutznießer der Krise

Falsche Lösungen, fatale Folgen
von Axel Weipert [6] am 14. August 2011

Im Süden Europas wird gespart, bis es quietscht. Die Sozialsysteme werden immer weiter ausgehöhlt. Gleichzeitig formiert sich eine dynamische Protestbewegung. Diese wird aber wirkungslos bleiben, wenn der Norden nicht einen Politikwechsel einleitet, prophezeit Anton Landgraf [7].

Statt mehr Solidarität, wird in Deutschland, Finnland oder Österreich aber vor allem die Angst der Mittelschichten vor dem sozialen Absturz angeheizt. Oder anders formuliert: Die Deutungshoheit über die Krise, ihre »Schuldigen« und Opfer verschiebt sich immer weiter nach rechts. Denn nun gehe es vor allem darum, populistisch und reflexhaft nach unten zu treten, anstatt oben Reformen einzufordern.
_ [7]
Die Krise wirkt Jungle World [7]
Jungle World [8] 11.8.2011 von Anton Landgraf [9]

Quelladresse (abgerufen am *19.4.2024*):
http://dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/nutzniesser-der-krise

Links:
[1] http://dasdossier.de/schwerpunkt/weltwirtschaftskrise
[2] http://dasdossier.de/stichwort/haushaltskrise
[3] http://dasdossier.de/stichwort/neoliberalismus
[4] http://dasdossier.de/stichwort/rechtspopulismus
[5] http://dasdossier.de/stichwort/sozialkuerzungen
[6] http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[7] http://jungle-world.com/artikel/2011/32/43751.html
[8] http://dasdossier.de/medium/jungle-world
[9] http://dasdossier.de/autor/anton-landgraf